



PRESSEMITTEILUNG

Preisträgerklasse Bundeszentrale für politische Bildung besucht die FSK

Zum dritten Mal hat die FSK der Bundeszentrale für politische Bildung einen Preis für ihren jährlich stattfindenden Schülerwettbewerb zur politischen Bildung gestiftet: einen Nachmittag bei der FSK in Wiesbaden mit Filmsichtung, Diskussion und belegten Brötchen.

Am 18.05.2005 nun besuchte die Gewinnerklasse 10 c des Kaiser-Karl-Gymnasiums in Aachen die FSK in Wiesbaden. Die Bundeszentrale für politische Bildung hatte die 31 engagierten Mädchen und Jungen mit einem Sonderpreis für ihren eindrucksvollen 15-minütigen Dokumentarfilm "Leben im Bombenkrieg" ausgezeichnet.

Durch das Programm führte Birgit Goehlnich, Ständiger Vertreter der Obersten Landesjugendbehörden bei der FSK. Zuerst wurde die Arbeit der FSK vorgestellt, die Jugendschutzinstitution, die für die Altersfreigaben von Kinofilmen und Videos zuständig ist. Anschließend gab's den dänische Kinofilm "Old Men In New Cars". Mit größtem Vergnügen wurde die schwarze Komödie mit reichlich Action gesichtet, im Anschluss kritisch diskutiert. Filmästhetische Gesichtspunkte wie auch jugendschutzrelevante Argumente wurden von den Jugendlichen sachkundig ins Gespräch gebracht. Im Abstimmungsergebnis votierten die SchülerInnen - wie auch seinerzeit der 7-köpfige Arbeitsausschuss der FSK - für eine Freigabe des Films ab 16 Jahren.

Zum krönenden Abschluss der Veranstaltung sahen die jungen Filmemacher ihren eigenen Wettbewerbsbeitrag das erste mal auf einer großer Leinwand - ein ergreifender, emotional wie intellektuell fordernder Dokumentarfilm! Mit einem großen Kompliment wurden die filminteressierten Mädchen und Jungen verabschiedet.

Wiesbaden, 23. Mai 2005